



**Cartoon**  
Seite 2



**Film-Tipp:**  
**Tief verwurzelt!**  
Seite 3



**„Viertelstunde“**  
**mit Sorgenbarometer!**  
Seite 4

# MÄNNER aktuell

## Männer glauben anders?!

Von Adrian Nagel

Unser Glauben hat so viel an Leben verloren, weil wir unseren Verstand in den vergangenen Jahrhunderten vergöttert haben. Das ist auch an der Bibel nicht vorbei gegangen. Wir haben sie in Stücke zerlegt und analysiert, sie reduziert zu einer Sammlung von Regeln und



### Melde Dich an und packe die Chance!

Es muss kein Traum bleiben, dass Gott Männer tief greifend verändert, und durch ihre Leben Segen auch in die Gesellschaft hinein zu fliessen beginnt.

Flyer vom Männertag und Werbeunterlagen für die Gemeinde können beim Männerforum (Seite 4) bestellt bzw. von der Homepage [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch) heruntergeladen werden.

Prinzipien. Doch es gibt nicht genug Prinzipien, um mit allen Situationen des Lebens fertig zu werden. Und selbst wenn dem so wäre, dann würden es zwar das Leben vereinfachen - aber es wäre todlangweilig!

Wir haben die Bibel entmythologisiert – und dabei haben wir den Blick für die grössere Geschichte verloren. Und deshalb fühlt sich auch unser Leben manchmal so an, als ob wir ein paar lose Seiten eines Buches in den Händen hielten und uns der Zusammenhang fehlt.

Ist das wirklich das, wozu wir mit unserem männlichen Herzen geschaffen wurden?

### Das männliche Herz

Nein, als Männer wollen wir wissen wozu wir leben, und wir wollen mit unserem Leben etwas bewegen. Zu oft versuchen wir aber jemand zu werden, der wir gar nicht sind. Das kann aber nicht gut gehen! Der Männertag 2009 soll dir neu zeigen, wie Gott dich sieht. Er sieht viel mehr in dir, als du dir selber vorstellen kannst. Und obwohl er auch deine Schattenseiten kennt, hat er dich zum Partner gemacht in der grossen

Geschichte, die er mit uns Menschen schreibt.

### Ungeschminkt und ehrlich

Und so unterschiedlich wie Gott jedem von uns begegnet, so verschieden darf sich auch unser Glaube ihm gegenüber ausdrücken. Du darfst anders glauben! Er sucht nicht ein antrainiertes „christliches Verhalten“, sondern eine ungeschminkte und ehrliche Beziehung zu dir. Aber Vorsicht! Das könnte dein (Glaubens-)Leben auf den Kopf stellen. Denn dieses Leben, dieses enge Gehen mit Gott bedeutet auch mehr Wagnis, mehr Risiko, mehr Tiefe und mehr Kampf.

Komm also mit uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise. Wir sind selber hungrig nach mehr und erwarten von Gott, dass auch dein Leben durch diesen Männertag inspiriert wird und sich dir neue Perspektiven öffnen.

**Adrian Nagel**, 1970, verheiratet mit Debora, zwei Söhne. Physiotherapeut und beratender Seelsorger in seinem „Kraftwerk“ in Thayngen ([www.kraftwerk.sh](http://www.kraftwerk.sh)).



Adrian wurde angesprochen durch die Bücher und den Dienst von John Eldredge. Er arbeitet mit im Team von FreeatHeart ([www.freeatheart.net](http://www.freeatheart.net)) und wird uns in einem Einstiegsreferat dafür begeistern, wie Gott mit seiner Schöpfung Geschichte schreibt und welchen Platz er uns Männern darin zugedacht hat.

**„Hauptsache, sie entdecken die Kraft des Glaubens!“**

Wer diese Aussage macht und warum, kannst Du auf Seite 3 lesen!

## EDITORIAL

### Entdecke die Kraft des Glaubens!

Kürzlich hat ein Sportsmann im Fitnesscenter einen Zettel aufgehängt mit dem Satz: „Aggression ist ein Schrei nach Liebe“! Das hat mich gepackt.



Der Schrei nach Liebe drückt sich doch aus als „nimm mich an, beachte mich, sei für mich, hab mich einfach gern, ...“. Diesen Ruf kann letztendlich nur Gott, dein Vater, erfüllen. Bleibst du dran, das heraus zu finden?

Derek Prince sagte einmal: „Menschen, die wahrhaft Gott als ihren Vater erkannt haben, leiden nicht mehr unter einer Identitätskrise, sie wissen, wer sie sind!“

Du hältst das neueste „Männer Aktuell“ in Deinen Händen. Ich freue mich immer wieder auf das farbige, informative Infoblatt unseres Männerforums – Du auch? Wir laden Dich ein, auch das „Kleingedruckte“ zu entdecken.

Grosse Anlässe werfen ihre Schatten voraus: Das Leitertraining oder auch der Männertag zum Thema: „Männer glauben anders!“. Den Vergleich mit wem oder was kannst Du ja schon mal selber anstellen. Wir danken dir für deine Gebete und Unterstützung. Beachte auch die letzte Seite mit den Finanzen.

Günter Füssle,  
Vorstand Männerforum



# Handfest

von Felix Hunziker, Vorstandsmitglied Männerforum

**Immer wieder lese ich die Geschichten der „Helden“ aus der Bibel und habe mich gefragt, weshalb sie Helden genannt werden.**

Langsam dämmert's bei mir. Denn Gott hat mich auch auf den Prüfbock geschallt und hier kommt es zum Vorschein.

## Technisches KO

Zuerst vor acht Jahren der Hirninfarkt mit zwei nachfolgenden Burnouts (technisches ko.) und nun noch mein Jobverlust per 01. Juli 2009.

Seit acht Jahren bin ich am Lernen loszulassen: mich, meine Familie, meine Umstände und jetzt noch meine „Sicherheit“. Wie schnell kommen da so Gedanken wie: Wer bist du noch, wenn du nichts mehr im Griff hast und was willst du noch? Gottes Gedanke jedoch ist nicht, dass ich nichts mehr sei, sondern dass ER meine leer gewordenen Hände endlich füllen kann. Füllen mit dem, was er für mich und mein Leben bereit hält. Seine Geschenkkiste ist übertoll und damit will er mich/uns überschütten.

## Nicht besser, aber länger!

Kann ich das glauben? Und was heisst eigentlich GLAUBEN ins praktische Leben übersetzt? Kennst Du die Werbung: „Mit Ovomaltine kannst du es nicht besser – aber länger“. Genau das meint Gott mit „Helden“. Menschen, die es nicht besser können, aber nicht aufgeben! Als mir das bewusst wurde, begann ich zu lernen, diesen Glaubenskampf zu leben, den Paulus beschreibt. „Halte dir das Ziel vor Augen! Lass dich nicht von unwichtigen Sachen blenden und ablenken, DU hast ein Ziel! Und dort wartet eine fette Belohnung.“

## Fangemeinde

Dabei werden wir von einer grossen Fangemeinde angefeuert, die es schon geschafft hat und die wissen, dass es sich lohnt.

Da kann mein Glaube – mein Wissen über Gott, seine Gedanken, seine in mich gelegten Stärken und Fähig-

keiten – wurzeln. ER will, dass ich das Leben kann, wozu er mich konstruiert hat (Hardware) und womit er mich ausgerüstet hat (Software) und er will, dass ich als Mann verstehen lerne, dass Gott sehr, sehr vielseitig ist ☺: stark, mächtig, weise, genial, sanft, weich, mitleidend, einfühlsam usw. und ER mich als vollwertiges Gegenüber kreiert hat. Dass

ER eine Beziehung zu mir sehnlichst wünscht und es ihm nicht darauf ankommt, wie die Form aussieht. Ob im Meditieren, beim Wandern oder auf dem Bike – ER kommt liebend gerne mit. Er ist ein Gott des Alltags.

## Daraus wachsen „Helden“

In dieser Schule laufe ich zurzeit und habe den Eindruck, dass ich gerade

erst ein kleines Stück von meinem Gott-Vater am erkennen bin. Da kann ich mich anlehnen in Zeiten der stürmischen Winde und Gelassenheit üben. Denn ich darf wissen, dass etwas Geniales auf mich wartet – auch wenn ich es noch nicht sehen kann. Deshalb bedeutet heute der Glaube für mich: „Gib nöd uf – bliib dra!“ Daraus wachsen „Helden“ ☺.

# Herr schenke mir Geduld, aber ein bisschen plötzlich

Von Andreas Weber

**Der Herr kommt nie zu spät, immer zur rechten Zeit. Und mit dem, was für uns in der gegebenen Situation das Richtige ist. Der Herr schenkte mir Zeit. Zeit, um mich in Geduld zu üben.**

**„Geduld zu haben ist besser als ein Held zu sein; und sich selbst beherrschen ist besser, als Siege zu erringen.“ Sprüche 16, 32**

Was ist geschehen: Mir wurde meine Arbeit gekündigt (unverständlich für mich und andere). Ich war psychisch verletzt und floh in die Arbeit. In den Ferien bekam ich Distanz und konnte mich gut lösen. Für meinen Himmlischen Vater brauchte ich noch mehr Zeit. Ich verletzte mich körperlich. Ein Bandscheibenvorfall setzte mich fest und zwang mich zur Ruhe. Jetzt hatte ich Zeit, Zeit mit Jesus. Zeit heilt bekanntlich Verletzungen. Jesus gab mir seine Liebe und versöhnte mich mit allem was geschehen war.

**„Ein Langmütiger hat viel Einsicht; ein Jähzorniger treibt die Torheit auf**

**die Spitze.“ Sprüche 14, 29**

Wie es weiter geht, weiss ich noch nicht. Was ich aber mit Bestimmtheit weiss, ist:

**„Das Warten der Gerechten endet mit Freude.“ Sprüche 10, 28**

Das Warten hat sich gelohnt. Die Genesung meines Rückens ist super verlaufen und bald bin ich wieder voll einsatzfähig. Ich freue mich auch auf mein zukünftiges Arbeitsfeld.

In dieser Zeit ist mir ein Lied von Adonia wichtig geworden:

S' Beschts vo mim Läbe wett i Dir gäh, nimm Du mi, bruch Du mi.

Trotz aune Frage wett ig' s mit Dir wage, wüu i weiss, Du gisch meh.

1. Was wärde äch d' Lüt über mi änke, chöi mini Fründe verstah, dass ig d' Fühurig vo mim Läbe eifach so verschänke u mi nümme uf mi säuber verlah?
2. Säg, muess ig Morn scho vieles ufgäh, wo mir no so wichtig isch hüt? Ig ha Angst, Du chönntisch mir öppis, wo mir lieb isch, wägnäh, Du seisch dütlech, Du wöüsch aues oder nüt.
3. So viu mou han ig chönne gspühre, dass Du mir nume s' Beschte wettsch gäh. Un ig müesst doch gar kei Angscht ha, öppis Aut's Verlühre, Du gisch Nöis, won ig eifach darf näh!

Text und Musik: Markus Heusser  
© Adonia Verlag, 4805 Brittnau  
Aus der Produktion „S'Best vo Mim Läbe“ zu finden auf der CD „Gold“.  
www.adonia.ch



Weitere Cartoons findest Du jeden Monat auf unserer Homepage [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch).

# Hauptsache, sie entdecken die Kraft des Glaubens!

Von Wilf Gasser, Präsident Männerforum

Um es gleich vorweg zu nehmen. Der nächste Männertag wird wieder „dr Hammer“! Ich würde nur den Titel etwas abändern. „Männer glauben anders?! – HAUPTSACHE, sie entdecken die Kraft des Glaubens“

Denn ich leide oft mit, wenn Menschen in meinem Umfeld zwar „gläubig“ sind, aber dieser Glaube kaum Auswirkungen hat, wenn zum Beispiel in ihrer Ehe „die Kraft des Kreuzes“ nötig wäre. Oder wenn ein Mann alles weiss und vieles richtig macht, aber sein Glaube nicht die Kraft hat, seine Suchtmuster zu durchbrechen.

Ich gehe davon aus, dass es nicht an Gott liegen kann, sondern wir selbst uns oft mit falschen Vorstellungen im Wege stehen. Der Männertag 09 wird dein Bild erweitern und dir Wege zeigen, wie dein Glaube auch dein Herz erreichen, und wie dadurch Gottes Kraft in deinem Leben freigesetzt werden kann.

Gott begegnet uns Menschen auf unterschiedlichste Art und Weise, und genauso vielfältig sind die Wege, wie wir ihm begegnen und ihm dienen können. Da ist zum Beispiel der junge Familienvater, der aus Leichtsinn seine Freundin schwängerte, dann jahrelang ein halbwegs anständiges

Leben führte, aber irgendwann entdeckte, dass es im Leben um mehr geht. Oder der Geschäftsmann, der seinen Betrieb verkaufte um mit viel Risiko ein Unternehmen aufzubauen, welches vielen Menschen Hoffnung und Perspektive vermittelt.

Du musst keinem von ihnen naheifern! Ihre ungeschminkten Lebensberichte wollen dir auch keine Klischees vermitteln, sondern dir einfach Mut machen für deinen eigenen Weg und deinen eigenen Glaubensstil. Und in Anlehnung an das Buch „Neun Wege Gott zu lieben“ wirst du auch Gelegenheit haben, dich auf neue Wege einzulassen und überraschende Entdeckungen zu machen.

Bis bald, am 24. Oktober 2009 in Bern!

**PS: Vergiss nicht darüber nachzudenken, mit welchem Mann aus deinem Bekanntenkreis du diesen Tag teilen könntest.**

## Wie glaubst Du?

Von Günter Füssle,  
Vorstand Männerforum

Ich bin gerne in Gefahr, meinen Glauben abzusichern. Glauben ist ja ein Hoffen auf das, was ich nicht sehe, also ohne Sicherheit? Ich erinnere mich an meine erste richtige Bergtour mit einem Freund, mit Seil, Pickel und Steigeisen aufs Tschingelhorn. Ich bin nicht schwindelfrei, aber seine Seilschaftsführung, sein ruhiges Voraussteigen und die Seilsicherung gab mir Sicherheit und so konnte ich glauben, dass nichts passiert. Es wurde eine tolle Tour.

Männer glauben anders?!“ Dies ist das Thema unseres Männertages 2009. Anders als ...? Glaube ich z.B. anders als meine Frau? Ist mein Glaube an Jesus Christus „männlich“? Was ist da „männlich“?

Meine Frau und ich sind seit 44 Jahren verheiratet, genug Zeit um zu entdecken, dass meine Art zu glauben tatsächlich anders ist als die meiner Frau. Im Alltag glaubt sie mit ihren Gefühlen, mit Sicherheit und Überzeugung an das versprochene Wort, ich verknüpfe mit Glauben auch Logik, Analytik, Planen, Absichern. Aber eines haben wir gemein-

Fortsetzung Seite 4

## BUCH-TIPP

Crist, Terry M

### Der Meisterbildner



Erkenne deinen wahren Wert und deine Bedeutung

Terry Crist kennt man hierzulande kaum, in den Staaten und in über 60 anderen Ländern ist er aber ein gefragter Redner. Nicht weiter erstaunlich, denn als Pastor der „city of grace“-Gemeinde mit über 5000 Mitgliedern und als Leiter in 5ter Generation hat er wirklich was zu sagen. Nun ist erstmals ein Buch von ihm auf Deutsch erschienen. Der Meisterbildner – so der Titel – hat das Potenzial zur christlichen Männerwelt-Veränderung. Warum? Männer denken zielorientiert, christliche Männer auch? Männer denken strukturiert – doch was passiert wenn unvorgesehenes unsere Gedankengebäude zerstören. Männer kennen ihre Identität seit der Lektüre vom „ungezähmten Mann“, doch hat sich der Charakter auch dahingehend verändert? Dieses Buch ist anders, provokativ und liebevoll herausfordernd – **anders zu glauben.**

Roli Sigrist

Olivenbaum-Bestell-Nr.: 876666  
unter [www.olivenbaum.ch](http://www.olivenbaum.ch)

Durchbruch Verlag, Preis CHF 27.90  
Einband Paperback, 264 Seiten

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Männerforum Deutschschweiz  
Redaktion: Raymond Schmid

### Männerforum

Lagerhausstrasse 11  
CH-8401 Winterthur  
Tel. 052 397 70 07  
Fax 052 397 70 10  
info@maennerforum.ch  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

PC 85-57621-2, BIC: POFICHBEXXX  
IBAN: CH57 0900 0000 8505 7621 2

## Tief verwurzelt („Faith Like Potatoes“)

„Glaube wächst in Dunkelheit – wie Kartoffeln“ so das Fazit des Filmes. „Tief verwurzelt“ wurde gedreht, um Menschen durch das Lebensbeispiel des Angus Buchan zu ermutigen, an Gott fest zu halten.



Angus Buchan ist ein schottischer Farmer, der in Südafrika mit seiner Familie versucht, Fuß zu fassen.

Dazu gehört es, schwer zu arbeiten und mit den vorhandenen Arbeitskräften und finanziellen Mitteln klar zu kommen. Diese Umstände machen Angus das Leben schwer und jeden Tag zur Qual. Konfrontiert mit ständig neuen Herausforderungen verfällt Angus in tiefe Ängste und Depressionen. Am Ende seiner Kraft kommt er in Berührung mit dem christlichen Glauben und vertraut sein Leben Jesus Christus an. Es folgen eine segensreiche Zeit und viele Wunder. Doch auch von Rückschlägen bleibt er nicht verschont. Der Glaube an Gott und der Zusammenhalt in der Familie werden schwer auf die Probe gestellt.

### Eine wahre Geschichte

„Tief verwurzelt“ erzählt die wahre Lebensgeschichte von Angus Buchan und seiner Familie. Eingebettet in die dramatischen Geschehnisse eines gepeinigten Landes: Südafrika. Angus Buchan versucht mit seinem Leben Versöhnung zu leben und Frieden zu stiften. Doch seine Bemühungen scheinen nur ein Tropfen auf den heißen Stein zu sein...

FSK ab 12, 112 Minuten.

Olivenbaum-Bestell-Nr.: 210096  
unter [www.olivenbaum.ch](http://www.olivenbaum.ch)

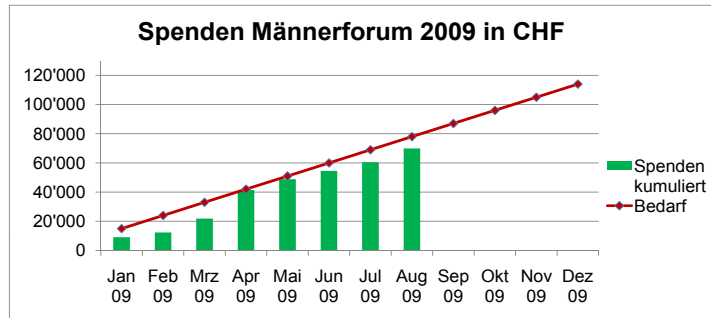
# Finanzen – leichter Gegenwind!

Die Sommerzeit ist vorbei und unser Finanzschiff erlebte Phasen mit und ohne Gegenwind. Rückenwind war eher selten aber erfreute uns umso mehr.

Wir sind wirklich dankbar, dass wir über die letzten zwei Monate einen für die Sommermonate guten Spendeneingang verzeichnen durften. Zwar lag der Juli eher tief, doch im August kamen wir leicht über den monatlich benötigten Betrag und dies ermutigte uns sehr.

Was uns auch sehr freut, ist, dass wir mehr regelmässige Spenden verzeichnen dürfen. Die Höhe der einzelnen monatlichen Spenden ist dabei ganz unterschiedlich. Regelmässige Spenden sind für uns sehr wichtig und geben uns eine gute Basis.

Weiter durften wir feststellen, dass neue Spender unsere Arbeit für und mit Männern unterstützen. Auch dies ermutigt uns sehr, zeigt es uns doch, dass die Arbeit des Männerforums positiv wahrgenommen wird.



Rückenwinderlebnisse sind zum Beispiel dann, wenn auf dem Spendenausgang an einem Tag plötzlich ein wirklich grosser Betrag auftaucht. Diese Situation durften wir in den letzten zwei Monaten doch einige Male erleben.

Allen unseren Spendern danken wir von ganzem Herzen. Eure treue Unterstützung ist für uns nicht selbstverständlich und wir sind dadurch immer wieder ermutigt.

Der beigelegte Einzahlungsschein dient als Adressträger für den Versand und kann für eine Spende oder auch fürs Einrichten eines Dauerauftrages verwendet werden.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Euch allen eine gesegnete Zeit und hoffe, viele von Euch am 24. Oktober 2009, am Männertag in Bern zu sehen.

Herzlichen Dank Raymond Schmid

## Wie glaubst Du?

Fortsetzung von Seite 3

sam: Im Glauben an unseren himmlischen Vater stehen wir auf dem unerschütterlichen Fundament in Jesus. Dies trägt uns beide durch Erschütterungen, Versagen, Zweifel, hindurch.

Craig Mc Connell schreibt: „Ich möchte gerne sehen, wie Männer die Wahrheit über sich selbst erkennen in einer Weise, die Leben verändert, ihre Ehen verändert, etwas tief unten in ihnen auslöst, welches ihre Arbeit, Freundschaften und alles um sie herum beeinflusst.“

Wir Männer brauchen die sogenannte „weiche“ Seite, brauchen Vergebung, Gnade, Vertrauen und Gemeinschaft, Freundschaft. Mir fiel es nicht leicht, mich zu dieser Seite zu gesellen, mich schwach zu fühlen.

Wo stehst du? Lass dich verändern!

### Antwort- / Bestell-Talon Ich bestelle/wünsche:

- Männer Aktuell** – Info-Blatt des Männerforums, gratis, erscheint 4x/Jahr
- Füürposcht** – Input für Männer(gebets-)gruppen oder für die persönliche Themenvertiefung, erscheint 11x/Jahr
  - per E-Mail (CHF 20.- /Jahr)  per Fax (CHF 25.-/Jahr)  per Post (CHF 30.-/Jahr)
- DVD von den Referaten und Interviews des Männertages** vom 25. Oktober 2008 zum Thema «Voll frei – Männer leben Versöhnung»:
  - Morgen (Fr. 24.90)  Nachmittag (Fr. 25.-)  Set (Fr. 39.-)
- Sendet mir bitte \_\_ Flyer vom **Männertag vom 24. Oktober 2009.**
- Ich bin bereit, die **Arbeit des Männerforums** mit einem **monatlichen Beitrag** von CHF \_\_\_ zu unterstützen. Bitte sendet mir Einzahlungsscheine.

Vorname / Name:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs

### Als Helfer an den Männertag

Wir können noch einige Helfer brauchen. Insbesondere für den Freitagabend. Ideal für Männer aus der Region Bern. Melde Dich bei der Geschäftsstelle. Danke.



### Neues Sorgenbarometer Schweiz: Wie wir uns durch Krisen hangeln



## DATEN

### Anleitung zur Unzufriedenheit

Impulstage und Leitertraining für die Arbeit mit Männern

18. – 20. September 2009

Mehr unter

[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

### Geld & Krise

Biblischer Umgang mit Geld

16. – 18. September 2009 und

28. – 30. Oktober 2009

Mehr unter

[www.zentrum-laendli.ch](http://www.zentrum-laendli.ch)

### Männertag

24. Oktober 2009

Männer glauben anders?!

Und sie entdecken die Kraft des Glaubens!

Als Männer wollen wir wissen wozu wir leben, und wir wollen mit unserem Leben etwas bewegen. Zu oft versuchen wir aber jemand zu werden, der wir gar nicht sind. Das kann nicht gut gehen! Der Männertag 2009 soll dir neu zeigen, wie Gott dich sieht. Er sieht viel mehr in dir als du dir selber vorstellen kannst, und obwohl er auch deine Schattenseiten kennt, hat er dich zum Partner gemacht in der grossen Geschichte, die er mit uns Menschen schreibt. Komm also mit uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise. Melde Dich an! Wir freuen uns darauf, dich am 24. Oktober 09 in Bern zu sehen!

Mehr unter

[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

## Viertelstunde

Die "Viertelstunde" kannst Du nicht nur selber lesen, Du kannst auch bei der Verteilung mithelfen. Schenke sie deinen Freunden und Bekannten oder mache bei einer grösseren Verteilaktion an deinem Wohnort mit. Informiere Dich unter [www.viertelstunde.ch](http://www.viertelstunde.ch) oder rufe auf die Tel.-Nr. 043 366 60 83.